

günstige Gelegenheit habe, für absatzfähige Lieferungswerke durch Colportage zu wirken, sind mir Sammelhefte etc., sofern sie gratis gegeben werden, sehr willkommen.

Meine Commission für Leipzig hat Herr Otto Klemm die Güte zu übernehmen. Derselbe ist von mir in den Stand gesetzt, „fest“ Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Schliesslich auf nachstehende Zeugnisse verweisend, empfehle ich mein junges Etablissement Ihrer gütigen Beachtung und zeichne Hochachtungsvoll ergebenst

**Ernst Greulich.**

Wird zeichnen:

**Ernst Greulich.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

### Zeugnisse.

Herr Ernst Greulich, gebürtig aus Zittau, Sohn des daselbst ansässigen Stadtraths Greulich, hat in meiner Buchhandlung am 1. Januar c. seine Lehrzeit vollendet und hierauf bis heute in derselben als Gehilfe servirt.

Sowohl seine Leistungen in allen Branchen unseres Geschäfts, als auch sein Eifer, Fleiss und angenehmes Auftreten gegen Kunden etc. haben mich nicht nur vollständig befriedigt, sondern werden den pp. Greulich auch stets befähigen, sich die Zufriedenheit seiner künftigen Prinzipale zu erwerben. Da die Aufgabe meines Geschäfts denselben veranlasst, sich eine andere Stellung zu suchen, so wünsche ich ihm von Herzen alles Gute auf seinem Lebenspfade, und empfehle ihn allen Herren Collegen auf das wärmste nicht allein als Gehilfe, sondern kann denselben auch schon jetzt bei seinem später in Aussicht stehenden Etablissement als einen jungen Mann bezeichnen, der durch Thätigkeit und umfassende Mittel unserm Stande voraussichtlich Ehre machen wird.

Zittau, im Februar 1861.

**Ernst Förster.**

Firma: J. D. Schöpsische Buchh.

Herr Ernst Greulich aus Zittau hat vom 1. Juni 1862 bis heute in meinem Geschäft als Volontär gearbeitet und während dieser Zeit sich ehrlich und fleissig, auch strebsam gezeigt.

Leipzig, den 31. März 1863.

**Albert Gustav Hoffmann,**  
Bürger u. Buchhändler.

Herr Ernst Greulich aus Zittau hat in meinem Geschäft vom 1. April d. J. bis heute als Gehilfe gearbeitet und gebe ich demselben bei seinem Austritt gern das Zeugnis eines treuen, gewissenhaften Mitarbeiters. Meine besten Wünsche begleiten ihn.

Erfurt, den 21. September 1863.

**Fr. Bartholomäus.**

Herr Ernst Greulich aus Zittau ist mir von achtbarer Seite als ein zuverlässiger, solider und mit hinreichenden Geldmitteln versehener Geschäftsmann empfohlen.

Bei seinem Etablissement in seiner Vaterstadt wird er, das bin ich überzeugt, durch Thätigkeit und durch pünktliche Erfüllung seiner Verbindlichkeiten Ihr gütiges Vertrauen daher rechtfertigen.

Leipzig, 8. Juli 1868.

**Otto Klemm.**

### Verkaufsanzeige.

[19491.]

Der Verlag meiner sämtlichen

### preussischen Kalender

ging vom Jahrgang 1869 an in den des Herrn

### Max Boettcher

in Berlin

käuflich über.

Ich bitte, dem alten Unternehmen auch für die Folge die alte Günstigkeit zu bewahren.

Erfurt, im Juni 1868.

**Fr. Bartholomäus.**

### Verkaufsanträge.

[19492.] Fast ohne Anzahlung (nur 3 bis 500 Thlr.) ist eine Sortimentshandlung nebst kleinem Verlag in einer sehr großen Stadt Norddeutschlands zu übernehmen. Ein Todesfall veranlaßt den jetzigen Besitzer, das Geschäft aufzugeben, und ist hiermit einem realen, strebsamen Manne eine selten günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines eignen Geschäfts geboten. — Bedingungen: 1) Sofortige Uebernahme des Geschäfts; und 2) zweifellose Sicherstellung des mäßigen Kaufschillings, der 2 bis 3 Jahre gegen Verzinsung im Geschäft stehen bleiben kann.

Ausführliche Bewerbungen sub E. O. II. befördert die Exped. d. Bl.

[19493.] Familienverhältnisse halber ist ein wohlaccreditirtes Sortimentsgeschäft mit lucrativen Nebenbranchen und werthvollen Lagerbeständen, in einer lebhaften Provinzialhauptstadt Norddeutschlands gelegen, sofort für einen civilen Preis mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Zur Uebernahme würden ca. 5—6000 Thlr. Capital erforderlich sein. Näheres unter J. J. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[19494.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft (das alleinige am Plage) im Königreich Sachsen, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandel, welches bei entsprechender Thätigkeit noch wesentlich größerer Ausdehnung fähig ist, soll Verhältnisse halber zu annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Adressen unter G. G. # 3. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Kaufgejuche.

[19495.] Ein zahlungsfähiger junger Mann sucht ein in Preußen gelegenes solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von ca. 10,000 Thlr. zu kaufen. Die Uebernahme könnte in nächster Zeit erfolgen; jedoch würde der Suchende auf etwaigen Wunsch auch bereit sein, zuvor kurze Zeit als Gehilfe in dem betreff. Geschäft zu arbeiten.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre A. B. durch Herrn Ad. Wienbrack in Leipzig erbeten.

[19496.] Ein junger militärfreier Buchhändler von 24 Jahren, dem es an genügenden Mitteln fehlt, um sich selbständig zu machen, sucht eine kleine Sortimentsbuchhandlung am liebsten in Schlesien zu übernehmen, in der er vielleicht erst einige Zeit als Gehilfe thätig sein und dann dieselbe durch Ratenzahlungen übernehmen könnte.

Gef. Anerbietungen befördert Herr Ed. Wartig in Leipzig unter der Chiffre N. R.

[19497.] Eine solide Sortimentshandlung mittleren Umfanges — am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland — wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, erbittet man unter der Chiffre S. B. # 7. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[19498.] Es ist uns zum Debt für Deutschland übertragen und bitten wir bei Bedarf zu verlangen:

**Sulle cause che escludono o diminuiscono la imputabilità secondo il progetto di codice penale diramato nell' agosto 1867.**

### Memoria

dell

**Dott. Giuseppe Luigi Gianelli,**

Prof. emerito di medicina legale, membro del R. Istituto lombardo ecc.

gr. 8. 120 Seiten. 18 N<sup>o</sup> mit 25 %.

### Le necessità

### del Manicomio Milanese

dimostrata dalla storia e dall'igiene pubblica.

### Memorie

lette e prodotte al R. Istituto lombardo di scienze, lettere ed arti dal membro effettivo

**Dott. Giuseppe Luigi Gianelli.**

4. 86 Seiten. 1 N<sup>o</sup> mit 25 %.

Ferner erschien in unserm Verlage:

### Studj critici e statistici

sopra il miglior modo di ordinare

il

### Credito Fondiario

con

nuovi documenti legislativi e statistici intorno alle banche fondiari della Svizzera, dell'Inghilterra, della Prussia, della Russia ecc. negli anni 1850—67.

### Memoria

premiata dal R. Istituto lombardo di scienze e lettere

del socio corrispondente

**Prof. Elia Lattes.**

kl. 8. XVI u. 372 S. 1 N<sup>o</sup> 10 mit 25 %.

Die zu vorliegendem Werke, vom Königl. Lombardischen Institut der Wissenschaften gekrönte Preisschrift, benutzten und früher noch nie veröffentlichten Documente hat der Verfasser theils an den Quellen, unter andern beim statistischen Bureau in Berlin, persönlich geschöpft, theils verdankt er dieselben den Mittheilungen hervorragender Fachmänner, deren er in der Vorrede namentlich gedenkt. Die Arbeit wird daher nicht nur bei Denjenigen, welche die politische Oekonomie zu ihrem Studium machten, Aufsehen erregen, sondern auch für öffentliche Credit-Anstalten, Sparcassen-Verwaltungen, Banquiers und Kaufleute von größtem Interesse sein.